

**Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main**

**1. Angaben zur Person**

- a. Name: \_\_\_\_\_  
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht:  männlich  weiblich
- c. Alter: 24

**2. Angaben zum Examen**

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 9
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2023
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden  ausreichend (4-6,49)  befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49)  gut (11,5 – 13,99)  sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch  regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch  2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- keine bes.  
\_\_\_\_\_ Monate

### 3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Ich war ca. 1-2 Monate vor dem schriftlichen Examenstermin auf dem höchsten Wissensstand. Ich konnte Klausuren bzw Sachverhalte lösen, egal um welches Thema es ging. Natürlich nicht immer gut, aber meistens konnte ich zumindest bestehen.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs       Simulation mdl. Prüfung       individuelle Lernberatung  
 Klausuroptimierung       Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs       Simulation mdl. Prüfung       individuelle Lernberatung  
 Klausurenklinik       Lehrveranstaltungen im Semester  
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Die Klausuren waren sehr examensnah und die Bewertungen fair. Besonders 1-2 Korrektoren haben sich immer sehr viel Mühe gegeben und ein ausführliches und besonders hilfreiches Votum verfasst. Auch die Regelmäßigkeit, immer Freitags Klausur zu schreiben, war super. Besonders hilfreich war auch das Probeexamen. Wirklich super, dass sowas angeboten wird.

Auch in der mündlichen Prüfungssimulation habe ich viel für die tatsächliche mündliche Prüfung gelernt und konnte meine Nerven beruhigen.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Ich bin im Klausurenkurs nur selten durchgefallen, im Examen aber in 2 von 6 Klausuren. Das waren besonders diejenigen Klausuren, die keinen richtigen Schwerpunkt hatten sondern eher allgemeineres Wissen abgefragt haben... Mein Schnitt im Unirep war ungefähr zw. 7-8 P, im schriftl. Ex. hatte ich 7,6.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja       Nein

*Ihr Kommentar:*  
Von manchen Professoren mehr, von manchen weniger :D Im Großteil aber ja. Vor allem im Vergleich zu kommerziellen Klausurenkursen!! Dort gab es wirklich große Abweichungen. Entweder viel zu einfach oder vieeeeel zu schwer.

g. Hatten Sie eine Lerngruppe?  ja (Gruppengröße: \_\_\_\_\_)  nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Nicht benutzt. Ich fand die Unterlagen sehr durcheinander und nicht einheitlich genug.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examenberatung)?

-

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Unbedingt den Klausurenkurs durchziehen! Egal wie nervig es ist. Man wird besser, Woche für Woche. Viel Erfolg!

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?